

Inhalt

	Danksagung.....	IX
1	Einleitung	1
1.1	Annäherung und Forschungsstand.....	1
1.2	Fragestellung, Aufbau und Methode	12
2	Begriffsklärungen	20
2.1	Osteuropabegriffe	20
2.2	Osteuropa und die Wissenschaften	26
3	„... der politische Abwehrkampf macht es ... notwendig ...“ – Der Aufbau der außeruniversitären Ost(europa)forschung in den 1950er Jahren.....	34
3.1	Die wissenschaftlichen Vorstellungen.....	34
3.2	Die politischen Forderungen in Zeiten des Kalten Krieges	49
3.3	Die Ost(europa)forschungsinstitute als Spiegel wissenschaftlicher und politischer Forderungen	61
3.3.1	Der Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat / das Johann-Gottfried- Herder-Institut	62
3.3.2	Das Südost-Institut.....	74
3.3.3	Das Osteuropa-Institut	81
3.3.4	Die Arbeitsgemeinschaft für Osteuropaforschung.....	89
3.3.5	Das Institut für Ostrecht.....	93
3.3.6	Das Collegium Carolinum	100
3.4	Ende oder Fortsetzung der Gründungseuphorie? – Die Entwicklung der Institute	108
3.5	Neue Gründung neues Glück? – Das Bundesinstitut für ostwissen- schaftliche und internationale Studien.....	125
4	„... Ballast ... muß ... abgestoßen werden“ – Die außeruniversitäre Ost(europa)forschung in den 1960er und 1970er Jahren	147
4.1	Neue politische Forderungen in Zeiten der internationalen Entspan- nung	147
4.2	Die wissenschaftlichen Reaktionen	158
4.3	Auf dem Weg zur Neugestaltung der Strukturen der Ost(europa)for- schung.....	167
		VII

4.4	Das Gutachten des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung 1974	184
4.5	Neue Chancen: Die Maßnahmen zur Umsetzung des Gutachtens.....	195
4.6	Wunsch und Realität: Das Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	214
5	„Der Panik-Faktor ist weg“ – Die außeruniversitäre Osteuropafor- schung in den 1990er Jahren.....	232
5.1	Neue politische Forderungen in Zeiten der Transformation.....	232
5.2	Die wissenschaftlichen Reaktionen	238
5.3	Das Gutachten der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als Bun- desbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung 1996.....	251
5.4	Das Ringen um eine Neuordnung der Institutslandschaft.....	267
5.5	Auf zu neuen Ufern oder den Anker auswerfen? – Die Zerreißprobe innerhalb der <i>scientific community</i>	287
6	„Der Informationsbedarf der ... Ressorts ... nur unzureichend befrie- digt“ – Reflexion des Verhältnisses zwischen der Ost(europa)for- schung und den Bundesministerien	297
6.1	Die allgemeine Debatte zur Politikberatung	297
6.2	Die außeruniversitäre Ost(europa)forschung als Modell wissenschaft- licher Politikberatung?.....	306
7	Zusammenfassung und Ausblick	320
8	Abkürzungsverzeichnis.....	336
9	Quellen- und Literaturverzeichnis	341
9.1	Quellen.....	341
9.2	Literatur	343
9.3	Liste der Interviewpartner.....	385
10	Personenregister.....	386
11	Anhang.....	390
11.1	Finanzielle Zuschüsse an die Osteuropaforschungsinstitute.....	390
11.2	Überblick über die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der Osteuro- pa-Institute	393
11.3	Biografische Angaben zu ausgesuchten Ost(europa)forschern und Südost(europa)forschern.....	394
12	Dokumente.....	403